

ESG+ PERFORMANCE REPORT

ESG-Bericht 2023

Inhalt

INTRO **02**

Vorwort	03
Über diesen Bericht	04

PURPOSE **05**

Nennleistung nach Segment	06
Stromproduktion nach Segment	10
Stromproduktion nach Region	11

UMWELT **14**

Corporate Carbon Footprint Übersicht	15
CO ₂ -Emissionen entlang der Encavis-Wertschöpfungsstruktur	15
Scope 1 und Scope 2 Emissionen	16
Scope 3 Emissionen	17
Emissionsintensität	18
CO ₂ -Einsparung und versorgte Haushalte nach Segmenten	19
Energieverbrauch	20
SF ₆ -Gas, Wasserverbrauch und Abfall	21

SOZIALES **22**

Mitarbeitende und Elternzeit	23
Angestelltenfluktuation	24
Diversität	25
Chancengleichheit	26
Weiterbildung	27
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	28

GOVERNANCE **29**

Aufsichtsrat und Vorstand	30
Gute Unternehmensführung	31

ADDENDUM **33**

ESG-Ratings und Mitgliedschaften	34
GRI-Index	35
Impressum	41

VORWORT

GRI 2-22

LIEBE FREUNDE DER ENCAVIS,

mit diesem ESG-Bericht präsentieren wir Ihnen zum zweiten Mal einen umfassenden Einblick in unsere ökonomischen, sozialen, Umwelt- und Governance-bezogenen Leistungen. Als Ergänzung zu unserem Nachhaltigkeitsbericht, der unsere strategische und operative Nachhaltigkeitsentwicklung aufzeigt, legt dieser Bericht den Fokus auf die konkreten Daten und Fakten zu den Leistungsindikatoren (KPIs) der Nachhaltigkeit für Encavis.

In vier zentralen Bereichen möchten wir Ihnen unsere Fortschritte vorstellen:

» **Purpose:** Unser Kerngeschäft liegt in der Akquisition und dem Betrieb von Wind- und Solarparks zur Erzeugung von grünem Strom, einem der effektivsten Mittel im Kampf gegen den Klimawandel. Im Berichtsjahr konnten wir unsere installierte Leistung auf mehr als 3,5 GW (+3%) ausbauen und die Gesamtstromproduktion der Encavis AG (Segmente Wind- und PV Parks) um 7% steigern.

- » **Umwelt:** Unser grundlegendes Ziel ist es, einen positiven Einfluss auf die Umwelt und das Klima zu haben. Unser Portfolio aus Wind- und Solarkraftanlagen ermöglicht jährliche Einsparungen von über 1,2 Millionen Tonnen CO₂ und unsere Anlagen versorgen umgerechnet über 2 Millionen Haushalte mit grünem Strom und tragen somit aktiv zur Energiewende bei. Unser Ziel, Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen, unterstreicht das Engagement und untermauert den Antrieb der Encavis.
- » **Soziales:** Unsere knapp 400 Mitarbeitenden sind das Fundament unseres Erfolgs. Wir setzen uns für ihre Entwicklung, Sicherheit und Diversität ein und investieren intensiv in Aus- und Weiterbildung sowie in Arbeits- und Gesundheitsschutz. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist. Trotz des leichten Anstiegs der Angestelltenfluktuation im Berichtsjahr liegt die Quote bei unter 7%.
- » **Governance:** Als börsennotierter, deutscher Konzern folgen wir einer klaren Governance-Struktur, die eine strikte Trennung von Geschäftsführung durch den Vorstand und Aufsicht durch den Aufsichtsrat gewährleistet. Wir schulen unsere Belegschaft und Gremien kontinuierlich zu Themen der Compliance und Korruptionsprävention.

Wir sind stolz auf das Erreichte und fest entschlossen, unsere ehrgeizigen Ziele weiter zu verfolgen. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, und stehen jederzeit für Fragen, Anregungen und Feedback zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihr Dr. Christoph Husmann,
Sprecher des Vorstands
und CFO Encavis AG

Ihr Mario Schirru,
CIO/COO Encavis AG



Dr. Christoph Husmann
und Mario Schirru

ÜBER DIESEN BERICHT

GRI 2-1, 2-2, 2-3

Dieser vom Vorstand der Encavis AG verabschiedete ESG-Bericht 2023 bezieht sich auf den Encavis-Konzern. Die Berichtsperiode umfasst den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023. Dies entspricht dem Berichtszeitraum des Jahresabschlusses der Encavis AG, der am 26. März 2024 veröffentlicht wurde. Redaktionsschluss für diesen Bericht war ebenso der 26. März 2024.

In diesem Bericht finden Sie eine Übersicht unserer ökonomischen, ökologischen, sozialen und Governance-Leistungsindikatoren. Weitere (finanzielle) Daten sowie ausführlichere Informationen und eine Beschreibung unseres Nachhaltigkeitsweges sind nachzulesen im:

- » Geschäftsbericht der Encavis AG 2023
- » Nachhaltigkeitsbericht der Encavis AG 2023

Unser Ziel ist es, unseren ESG-Datensatz fortlaufend weiterzuentwickeln und offenzulegen. Diese Weiterentwicklung bezieht sich sowohl auf die ESG-Datenqualität als auch auf die Quantität des Datensatzes. In diesem Bericht haben wir zur vollständigen Darstellung des Erhebungszeitraums teilweise sachgerechte Schätzungen oder Hochrechnungen vorgenommen. Tatsächlich eintretende Werte können von diesen Schätzungen abweichen und werden im Folgejahr in der Berichterstattung angepasst.

Der Prozess hinter der Auswahl unserer ESG-Leistungsindikatoren orientiert sich an unserer Wesentlichkeitsanalyse, Investorenfragen, ESG-Ratings sowie Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards. Diese sind:

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

Wir verwenden den GRI-Standard als Grundlage unseres ESG-Datensatzes.

TREIBHAUSGASPROTOKOLL (GHG)

Wir sind in voller Übereinstimmung mit den Rechnungslegungs- und Berichterstattungsstandards des Greenhouse Gas Protocol (GHG) für Scope 1, 2 und 3.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

Als Leitlinien unserer nachhaltigen Ausrichtung orientieren wir uns an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) – den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (UN).



Nachhaltigkeitsbericht 2023

In diesem Bericht konzentrieren wir uns auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie, basierend auf den Themen, die wir als wesentlich definiert haben.



ESG-Bericht 2023

Dieser Bericht enthält unsere ESG-Kennzahlen.



Geschäftsbericht 2023

Im Geschäftsbericht geben wir ein transparentes Bild von der strategischen, operativen und finanziellen Lage, Struktur und Entwicklung von Encavis.

Purpose

- » Nennleistung nach Segment
- » Nennleistung nach Region
- » Stromproduktion nach Segment
- » Stromproduktion nach Region

NENNLEISTUNG NACH SEGMENT

Angaben in MW	Nach Betriebszustand	2021	2022	2023
PV Parks	Gesamt	1.565	3.236	3.852
	In Betrieb	1.456	1.589	1.629
	Im Bau	109	31	274
	Ready-to-build	-	315	549
	Mid/late stage development	-	1.300	1.400
Windparks	Gesamt	412	494	582
	In Betrieb	412	494	543
	Im Bau	-	-	39
	Ready-to-build	-	-	-
Service	Gesamt	-	-	1.831
	Konzerninterne Betreuung	-	-	873
	Konzernexterne Betreuung	-	-	958
Asset Management	Gesamt	1.316	1.715	1.643
	In Betrieb	1.200	1.356	1.375
	Im Bau	116	85	11
	Ready-to-build	-	4	-
	Mid/late stage development	-	270	257

ENTWICKLUNG DER NENNLEISTUNG IN DEN SEGMENTEN

Das Segment PV Parks umfasst sämtliche Solarparks, die sich im Eigenbestand der Encavis AG befinden, sowie etwaige Holdinggesellschaften.

Im Berichtsjahr konnte der Solarpark Lemsterhoek seinen Betrieb aufnehmen (31 MW). Zudem wurden knapp 10 MW durch Repowering erzielt. Darüber hinaus wurde mit dem Bau von zwei weiteren Solarparks begonnen und die Kapazität im Status ready-to-build mehr als verdoppelt. Die Nennleistung bei der Sicherung von Projekten in frühen Entwicklungsphasen konnte in Zusammenarbeit mit strategischen Entwicklungspartnern erweitert werden.

Das Segment Windparks beinhaltet sämtliche Windparks, die sich im Eigenbestand der Encavis AG befinden, sowie die dazugehörigen Holdinggesellschaften.

In diesem Segment wurden Ende 2023 zwei Windparks veräußert und weitere vier Windparks erworben. Außerdem wurden vier im Bau befindliche Windparks akquiriert.

Das Segment Service vereint die Nennleistung der Stern Energy S.p.A. und deren Tochtergesellschaften sowie der Encavis Technical Services GmbH.

Das Segment Asset Management umfasst alle durch die Encavis Asset Management AG betreuten Wind- und Solarparks sowie sonstigen diesem Geschäftsfeld zugeordneten Gesellschaften.

Dieses Segment verzeichnete im Berichtsjahr durch Portfoliooptimierungen in der Summe einen Abfluss von über 70 MW. Nahezu alle Parks, die sich im Jahr 2022 im Bau oder im Status ready-to-build befanden, wurden im Jahr 2023 in Betrieb genommen. Die Nennleistung des Solarparks Bartow, der sich in der Projektierungsphase befindet, wurde aktuell angepasst.

NENNLEISTUNG NACH REGION (1/3)

Angaben in MW	Segment	2021	2022	2023
Deutschland	Gesamt	1.080	1.107	1.269
	PV Parks	287	287	407
	Windparks	229	229	288
	Asset Management	563	591	575
Frankreich	Gesamt	628	639	592
	PV Parks	194	194	197
	Windparks	36	36	36
	Asset Management	398	409	360
Spanien	Gesamt	556	611	778
	PV Parks	500	555	722
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	56	56	56
Niederlande	Gesamt	377	463	494
	PV Parks	180	228	229
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	197	235	266

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development)

ENTWICKLUNG DER NENNLEISTUNG IN DEN LÄNDERN

Deutschland

Im Segment PV Parks wurde mit dem Bau des Solarparks Borrentin gestartet. Ende des Jahres wurden zwei Windparks veräußert (28 MW), zudem wurden sieben Windparks erworben. Im Segment Asset Management wurden sieben Windparks mit insgesamt knapp 78 MW veräußert. Zudem wurden zwei Windparks erworben.

Frankreich

Im Segment PV Parks konnte durch Revamping eine Steigerung der Nennleistung von knapp 3 MW erreicht werden. Im Segment Asset Management wurden im Berichtsjahr fünf Windparks und ein Solarpark veräußert.

Spanien

Durch den Zukauf von drei Solarparks konnte im Segment PV Parks eine Steigerung von gut 165 MW erreicht werden.

Niederlande

Im Segment PV Parks wurde im Berichtsjahr eine Anpassung der Nennleistung vorgenommen. Im Segment Asset Management wurde ein weiterer Agri-PV Park erworben.

NENNLEISTUNG NACH REGION (2/3)

Angaben in MW	Segment	2021	2022	2023
Dänemark	Gesamt	238	390	522
	PV Parks	118	258	390
	Windparks	120	132	132
	Asset Management	-	-	-
Italien	Gesamt	166	254	341
	PV Parks	154	241	334
	Windparks	6	6	6
	Asset Management	7	7	2
Großbritannien	Gesamt	145	171	163
	PV Parks	127	153	155
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	18	18	8
Finnland	Gesamt	71	71	101
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	22	22	52
	Asset Management	49	49	49

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development)

ENTWICKLUNG DER NENNLEISTUNG IN DEN LÄNDERN

Dänemark

Im Segment PV Parks wurde im Berichtsjahr ein Park erworben, der sich noch in der Bauphase befindet.

Italien

Im Berichtsjahr wurden im Segment PV Parks zwei neue Parks mit einer Gesamtnennleistung von rund 93 MW erworben.

Im Segment Asset Management wurde im Berichtsjahr ein Solarpark veräußert.

Großbritannien

Im Segment PV Parks wurde aufgrund von technischen Anpassungen die Nennleistung um 2 MW angehoben.

Im Segment Asset Management wurde ein Windpark mit einer Nennleistung von 10 MW verkauft.

Finnland

Im Segment Windparks wurde im Berichtsjahr ein Windpark mit einer Nennleistung von 30 MW erworben.

NENNLEISTUNG NACH REGION (3/3)

Angaben in MW	Segment	2021	2022	2023
Litauen	Gesamt	-	69	69
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	69	69
	Asset Management	-	-	-
Irland	Gesamt	-	53	53
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	53	53
Schweden	Gesamt	15	29	19
	PV Parks	5	19	19
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	10	10	-
Österreich	Gesamt	17	17	17
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	17	17	17

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development)

ENTWICKLUNG DER NENNLEISTUNG IN DEN LÄNDERN

Litauen

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen.

Irland

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen.

Schweden

Im Berichtsjahr wurde im Segment Asset Management ein Windpark mit einer Nennleistung von 10 MW verkauft.

Österreich

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen.

STROMPRODUKTION NACH SEGMENT

Angabe in GWh	2021	2022	2023
Gesamt	4.497	5.189	5.568
PV Parks	1.815	2.137	2.106
Windparks	940	997	1.248
Asset Management	1.742	2.055	2.214

Insgesamt steigerte die Encavis AG (Segmente Wind- und PV Parks) die Stromproduktion im Geschäftsjahr 2023 um 7 % auf rund 3.354 Gigawattstunden (GWh).

Im Segment PV Parks, das alle Solarparks des Eigenbestands umfasst, sind die Monate April bis September umsatzstärker als die Herbst- und Wintermonate. Die tatsächlich eingespeiste Strommenge dieser Solarparks ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 % zurückgegangen.

Meteorologisch bedingt sind Windparks in den Herbst- und Wintermonaten umsatzstärker als in den Sommermonaten. Die tatsächlich eingespeiste Strommenge im Windsegment ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 25,2 % gestiegen. Diese Steigerung ist insbesondere auf den Erwerb von zwei Parks in Deutschland sowie eines finnischen Windparks zurückzuführen.

Im Segment Asset Management, das die Stromproduktion für institutionelle Fondsmandate managt, ist die Stromproduktion im Berichtsjahr um mehr als 7 % gestiegen.

STROMPRODUKTION NACH REGION (1/3)

Angabe in GWh	Segment	2021	2022	2023
Deutschland	Gesamt	1.542	1.763	1.914
	PV Parks	254	314	274
	Windparks	451	482	549
	Asset Management	837	967	1.091
Frankreich	Gesamt	770	859	844
	PV Parks	236	228	211
	Windparks	85	77	87
	Asset Management	449	554	546
Spanien	Gesamt	889	955	1.045
	PV Parks	889	944	948
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	11	97
Niederlande	Gesamt	294	404	445
	PV Parks	109	200	211
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	185	204	234
Dänemark	Gesamt	291	477	488
	PV Parks	-	106	126
	Windparks	291	371	362
	Asset Management	-	-	-

Von der eingespeisten Strommenge im Segment PV Parks entfällt fast die Hälfte (45 %) auf die Solarparks in Spanien. 13 % werden von den Solarparks in Deutschland beigesteuert. Die französischen, italienischen und niederländischen Solarparks steuern jeweils 10 % bei. Dann folgen die Solarparks in Dänemark (6 %), in Großbritannien (5 %) und in Schweden (1 %).

Von der eingespeisten Strommenge im Windsegment entfällt fast die Hälfte (44 %) auf die Windparks in Deutschland, 29 % auf die Windparks in Dänemark, 16 % auf den Windpark in Litauen, 7 % auf die Windparks in Frankreich, 3 % auf die Windparks in Finnland und 1 % auf den Windpark in Italien.

STROMPRODUKTION NACH REGION (2/3)

Angabe in GWh	Segment	2021	2022	2023
Italien	Gesamt	236	237	225
	PV Parks	218	217	211
	Windparks	9	10	12
	Asset Management	9	10	2
Großbritannien	Gesamt	145	160	120
	PV Parks	109	122	105
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	36	38	15
Finnland	Gesamt	198	219	180
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	38	57	37
	Asset Management	160	162	143
Litauen	Gesamt	-	-	200
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	(12)	200
	Asset Management	-	-	-
Irland	Gesamt	-	47	50
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	47	50

STROMPRODUKTION NACH REGION (3/3)

Angabe in GWh	Segment	2021	2022	2023
Schweden	Gesamt	24	26	21
	PV Parks	-	4	21
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	24	22	-
Österreich	Gesamt	107	40	35
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	65	-	-
	Asset Management	42	40	35

Umwelt

- » Corporate Carbon Footprint Übersicht
- » Scope 1 und Scope 2 Emissionen
- » Scope 3 Emissionen
- » Emissionsintensität
- » CO₂-Einsparung und versorgte Haushalte
- » Energieverbrauch
- » SF₆-Gas, Wasserverbrauch und Abfall

CORPORATE CARBON FOOTPRINT ÜBERSICHT

GRI 305-1, 305-2, 305-3

CO₂-Emissionen nach Scope (in t CO₂e)

	2021	2022	2023
Gesamt	474.907	326.437	286.219
Scope 1 total	39	223	611
Scope 2 total ¹	3.287	196	540
Scope 3 total	471.581	326.018	285.069

¹ Marktbasiert

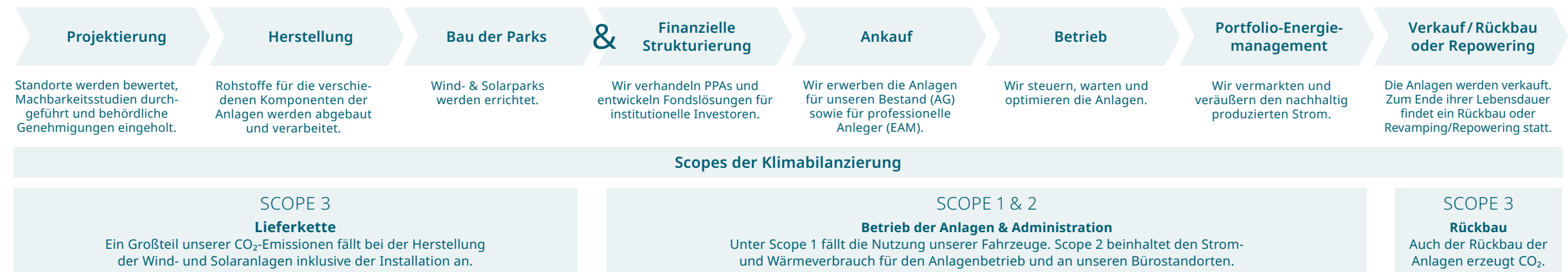
UMFANG

Zur Errechnung der angefallenen Emissionen wurden im Jahr 2023 alle Wind- und Solarparks, die sich im Bestand der Encavis AG (Segment PV Parks und Windparks) und alle von der Encavis Asset Management AG (Segment Asset Management) betreuten Wind- und Solarparks berücksichtigt. Zudem wurden alle Bürostandorte des Encavis-Konzerns inklusive Firmenfahrzeuge inkludiert.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir unsere Emissionen von 326.437 t CO₂e um insgesamt 12 % auf 286.219 t CO₂e senken. Insbesondere bei den Kapitalgütern (-22 %) sind erhebliche Rückgänge der Emissionswerte zu verzeichnen. Ein massiver Anstieg ist bei den Scope 1 und Scope 2 Emissionen zu erkennen.

CO₂-Emissionen entlang der Encavis-Wertschöpfungsstruktur

Encavis-Geschäftstätigkeit



SCOPE 1 UND SCOPE 2 EMISSIONEN

GRI 305-1, 305-2

CO₂-Emissionen nach Scope (in t CO₂e)

	2021	2022	2023
Scope 1	39	223	611
Scope 2	3.287	196	540¹
Gekaufter Strom (marktbasiert)	3.287	0	519 ²
Gekaufte Wärmeenergie	0	0	21

¹ Summe Scope 2 (location-based) 2.832 t CO₂e

² Gekaufter Strom (location-based) 2.811 t CO₂e

SCOPE 1 EMISSIONEN

Unsere Scope 1 Emissionen resultieren ausschließlich aus der Nutzung von Firmenfahrzeugen und der Verbrennung von Kraftstoffen. Im Jahr 2023 verzeichnen wir einen signifikanten Anstieg in dieser Emissionskategorie. Dieser Anstieg ist größtenteils auf die Firmenflotte der Stern Energy S.p.A. zurückzuführen. Trotz des deutlichen Anstiegs machen diese Emissionen nach wie vor einen vergleichsweise geringen Anteil unserer Gesamtemissionen aus.

SCOPE 2 EMISSIONEN

Scope 2 umfasst unseren Strom- und Wärmeverbrauch an den Bürostandorten und für den Anlagenbetrieb. Auch hier ist im Jahr 2023 ein deutlicher Anstieg der Emissionen zu verzeichnen, der maßgeblich auf die Übernahme der Stern Energy S.p.A. zurückzuführen ist.

SCOPE 3 EMISSIONEN

GRI 305-3

	2021	2022	2023
CO₂-Emissionen nach Scope (in t CO ₂ e)			
Scope 3	471.581	326.018	285.069
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	183	187	190
Kapitalgüter	430.878	232.132	182.132
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht enthalten in Scope 1 oder 2)	644	274	480
Transport und Verteilung (vorgelagert)	1.329	1.947	448
Abfall an den Betriebsstandorten	178	1.303	1.026
Geschäftsreisen	37	76 ¹	311
Pendelverhalten der Mitarbeitenden	1	227 ²	247
Investitionen	38.330	89.873	100.235

¹ Davon sind optionale Emissionen aus Scope 3.6 für 4t CO₂e verantwortlich (Hotelaufenthalte).

² Davon sind optionale Emissionen aus Scope 3.7 für 50t CO₂e verantwortlich (Home Office).

SCOPE 3 EMISSIONEN

In diese Kategorie fallen alle unsere indirekten Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten.

Der mit Abstand größte Teil unserer Scope 3 Emissionen entsteht in der vorgelagerten Wertschöpfungskette beim Bau der Wind- und Solarparks sowie beim Austausch von Solarmodulen. Diese Emissionen werden in der Kategorie Kapitalgüter zusammengefasst und verursachen insgesamt rund 60 % unserer gesamten Emissionen. Bei den Windparks sind es die Rohmaterialien der Windkraftanlagen, die für knapp

87 % der Emissionen verantwortlich sind. Insbesondere Stahl (34 %) und Beton (23 %) treiben die Emissionen in die Höhe. Bei den Solarparks ist insbesondere die Herstellung der PV-Module für die hohen Emissionen verantwortlich.

Gemäß des Bilanzierungsstandards Greenhouse Gas Protocol werden Kapitalgüter im Jahr ihrer Anschaffung einmal komplett bilanziert. Das heißt, dass CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung, beim Transport und bei dem Bau von Anlagen, die vor 2023 in unser Portfolio aufgenommen wurden, nicht in die Klimabilanz 2023 einfließen, da sie bereits im Jahr ihrer Akquisition vollständig bilanziert wurden.

Die Emissionen, die bei der Geschäftstätigkeit der Encavis Asset Management anfallen, werden in der Kategorie Investitionen bilanziert und machen 35 % unserer Gesamtemissionen aus. Innerhalb dieser Kategorie verursachen insbesondere die Solarparks (93 %) hohe Emissionen. Bei den Parks der Encavis Asset Management werden analog zur Bilanzierung der AG-Parks die CO₂-Emissionen berücksichtigt, die durch den Bau der Anlagen, den Transport sowie während des Betriebs (Stromzufuhr, Wartung, Entsorgung) entstehen.

EMISSIONSINTENSITÄT

GRI 305-4

Relative Emissionen	2021	2022	2023
Emissionen pro Umsatz (in t CO ₂ e/Mio. EUR)	1.427	670	621
Emissionen pro FTE (in t CO ₂ e/FTE)	3.216	1.077	774
Emissionen pro Fläche (in t CO ₂ e/m ²)	-	50	38
Emissionen pro Nennleistung ¹ (in t CO ₂ e/MW)	-	42	39

¹ Für die Berechnung der Nennleistung wurden ausschließlich die Parks der Encavis AG (Segment PV Parks und Windparks) einbezogen. Dabei wurden die unterjährige Inbetriebnahme sowie das Kaufdatum berücksichtigt.

Die Emissionsintensität misst das Verhältnis der CO₂-Emissionen zu verschiedenen Parametern. Die regelmäßige Berechnung ermöglicht uns, die Entwicklung unserer Emissionen im Laufe der Zeit zu verfolgen. Seit 2022 betrachten wir die Intensität im Verhältnis zum Umsatz, zur Anzahl unserer Mitarbeitenden (FTE), zur Bürofläche und zur installierten Leistung. Im abgelaufenen Berichtsjahr ist die Intensität in allen vier Kategorien im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesunken. Dies ist zum einen auf die allgemeine Reduzierung unserer CO₂-Emissionen zurückzuführen und zum anderen auf den gestiegenen Umsatz sowie die Zunahme der Mitarbeitenden und die erhöhte installierte Leistung.

CO₂-EINSPARUNG UND VERSORGTE HAUSHALTE NACH SEGMENTEN

CO ₂ -Einsparung ¹ (in t CO ₂ e)	2021	2022	2023
Gesamt	972.824	1.133.170	1.275.223
PV Parks	353.562	425.673	442.439
Windparks	211.167	223.376	275.432
Asset Management	408.094	484.121	557.353

¹ Die Einsparung in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) wurde mit Emissionsfaktoren der IEA berechnet. Diese werden jährlich aktualisiert, beziehen andere Treibhausgase mit ein und werden auf Länderbasis angegeben. In der Tabelle sind die länderspezifischen CO₂e-Einsparungen der jeweiligen Segmente summiert.

In den Segmenten PV Parks und Windparks wurden im Berichtsjahr insgesamt über 700.000 t CO₂e vermieden. Zusätzlich konnten durch die Parks, die das Asset Management verwaltet, über 550.000 t CO₂e vermieden werden.

Versorgte Haushalte ²	2021	2022	2023
Gesamt	1.665.714	1.921.547	2.062.240
PV Parks	672.222	791.306	779.963
Windparks	348.185	369.123	462.148
Asset Management	645.306	761.118	820.129

² Zur Berechnung der versorgten Haushalte wurde ein 2-bis-3-Personen-Haushalt angenommen.

Der Strom, der im Jahr 2023 im Encavis-Konzern erzeugt wurde, ermöglichte umgerechnet die Stromversorgung von über 2 Mio. Haushalten.

ENERGIEVERBRAUCH

GRI 302-1, 302-5

Energieverbrauch		2021		2022		2023		
		MWh	%	MWh	%	MWh	%	
Gesamter Stromverbrauch ^{1 2}	Gesamt	16.482		21.558		19.778		
	Grün	13.567	82	18.585	86	15.699	79	
	Grau	2.915	18	2.973	14	4.079	21	
Bürostrom ¹	Gesamt	165		123		126		
	Grün	121	73	123	100	126	100	
	Grau	44	27	-	0	-	0	
	Standort Hamburg	Gesamt	128		93		99	
		Grün	95	75	93	100	99	100
		Grau	33	25	-	0	-	0
	Standort Neubiberg	Gesamt	38		30		27	
		Grün	25	67	30	100	27	100
		Grau	12	33	-	0	-	0
Bezugsstrom ²	Gesamt	16.316		21.436		19.652		
	Grün	13.446	82	18.463	86	15.573	79	
	Grau	2.870	18	2.973	14	4.079	21	
	Segmente PV Parks und Windparks	Gesamt	12.194		14.663		12.759	
		Grün	11.096	91	14.284	97	11.327	89
		Grau	1.097	9	378	3	1.432	11
	Segment Asset Management	Gesamt	4.122		6.773		6.893	
		Grün	2.350	57	4.178	62	4.246	62
		Grau	1.773	43	2.595	38	2.647	38

¹ Büroräume von Stern S.p.A. wurden nicht berücksichtigt.

² Segment Services wurde nicht berücksichtigt.

Der Großteil unseres Stromverbrauchs fällt bei den Wind- und Solarparks (Bezugsstrom) an. Im Berichtsjahr verzeichneten die Parks, die im Besitz der Encavis AG sind (Segment PV Parks und Windparks), einen Gesamtverbrauch von über 12.700 MWh. Dank gezielter Energiemanagement-Maßnahmen konnten im Jahr 2023 bereits 89% des Bezugsstroms durch Grünstrom gedeckt werden. Unser Ziel ist es, durch die Umstellung weiterer Verträge, die in unserem Einflussbereich liegen, in den kommenden Jahren 100% zu erreichen. Seit 2022 werden die Bürostandorte in Hamburg und Neubiberg ausschließlich mit Grünstrom versorgt. Lediglich ein unbedeutender Anteil der gemeinsam genutzten Räume, bei denen wir keinen Einfluss auf den Stromtarif haben, wird weiterhin mit konventionellem Strom versorgt. Diese anteilige Stromnutzung ist seit 2022 nicht in der Tabelle aufgeführt, da uns diese Daten nicht entsprechend aufgeschlüsselt vorliegen.

SF₆-GAS, WASSERVERBRAUCH UND ABFALL

GRI 2-25, 3-3, 303-1, 303-2, 306-2

SF₆-GAS

Im Berichtsjahr wurde das SF₆-Gas (Schwefelhexafluorid) von den Medien häufig thematisiert. Es handelt sich um ein Gas, das weltweit zur Löschung von Lichtbögen in gasisolierten Schaltanlagen eingesetzt wird. Zum Einsatz kommt es bei Anlagen wie Kraftwerken, Umspannwerken und Industriebetrieben mit Mittel- oder Hochspannung. Auch in Wind- und Solarparks findet es aufgrund seiner kompakten Bauweise und der hohen Sicherheit für Bedienung und Personen häufig Anwendung. Leider ist es auch eines der potentesten Treibhausgase und verbleibt sehr lange in der Atmosphäre. In unseren Windkraftanlagen, Umspannwerken und Solaranlagen wird SF₆ ebenfalls verwendet. Wir sind uns der Problematik bewusst und haben uns intensiv mit Alternativen beschäftigt. Derzeit sind jedoch keine wirtschaftlich sinnvollen Alternativlösungen verfügbar. Eine Umrüstung auf ein umweltfreundlicheres Stickstoff-Sauerstoff-Gemisch ist aufgrund der unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften der Gase technisch nicht möglich. Ein kompletter Austausch der Schaltanlagen ist aus baulichen Gründen nicht realisierbar. Da die gasisolierten Schaltanlagen weitestgehend wartungsfrei sind und nur in den seltensten Fällen getauscht werden müssen, ist ein Austreten des SF₆-Gases nicht undenkbar, aber nahezu ausgeschlossen.

WASSERVERBRAUCH

Unser Wasserverbrauch entsteht hauptsächlich durch die Nutzung der Bürogebäude sowie den Betrieb der Solarparks. Der Betrieb der Windparks verursacht keinen nennenswerten Wasserverbrauch. Im Büro wird Wasser hauptsächlich für sanitäre Anlagen und in geringerem Umfang als Trinkwasser verwendet. Zur Reinigung der Solarmodule werden durchschnittlich etwa 3 m³ Wasser pro MW-Nennleistung benötigt, wie interne Analysen ergeben haben. Wir schätzen unseren Wasserverbrauch im Berichtsjahr daher auf etwa 10.600 m³.

ABFALL

Unsere Solarmodule werden in der Regel vom Hersteller zurückgenommen, wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreichen. Diese Rücknahme ist zurückzuführen auf die EU-Richtlinie WEEE2 von 2018, die vorschreibt, dass mindestens 85% der verkauften Photovoltaik-Module gesammelt und mindestens 80% davon recycelt werden müssen. Onshore-Windenergieanlagen sind größtenteils recycelbar, allerdings stellen die Rotorblätter eine besondere Herausforderung dar. Sie bestehen aus kohlenstoff- oder glasfaserverstärktem Kunststoff und werden derzeit oft verbrannt oder deponiert. Es wird intensiv geforscht, um sowohl Recyclingverfahren für diese Rotorblätter zu entwickeln als auch alternative Materialien für ihre Herstellung zu finden.

Soziales

- » Mitarbeitende und Elternzeit
- » Angestelltenfluktuation
- » Vielfalt
- » Chancengleichheit
- » Weiterbildung
- » Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

MITARBEITENDE UND ELTERNZEIT

GRI 2-7, 2-8, 401-3

Mitarbeitende	Einheit	2021	2022 ¹	2023 ²
Gesamtzahl Mitarbeitende	Anzahl	144	170	327
	FTEs	k. A.	156,52	307,11
weiblich	FTEs	k. A.	58,72	96,33
männlich	FTEs	k. A.	97,8	210,78
Unbefristete Angestellte	Anzahl	136	158	293
weiblich	Anzahl	55	66	100
männlich	Anzahl	81	92	193
Befristete Angestellte³	Anzahl	8	12	34
weiblich	Anzahl	4	5	10
männlich	Anzahl	4	7	24
Angestellte mit nicht garantierten Arbeitsstunden	Anzahl	0	0	0
weiblich	Anzahl	0	0	0
männlich	Anzahl	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte	Anzahl	117	135	277
weiblich	Anzahl	39	42	73
männlich	Anzahl	78	93	204
Teilzeitbeschäftigte⁴	Anzahl	27	35	50
weiblich	Anzahl	19	29	37
männlich	Anzahl	8	6	13

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

² Ohne Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A.

³ Davon Werkstudentinnen und Werkstudenten: 2023: 8, 2022: 9, 2021: 8

⁴ Inklusive Werkstudentinnen und Werkstudenten

Im Berichtsjahr wurde die Gesamtzahl der Mitarbeitenden um die Mitarbeitenden der Stern Energy S.p.A. erweitert. Die Daten der Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A. sind nicht enthalten. Zur Vorbereitung auf die Berichterstattung gemäß CSRD wurde zudem die Zahl der Vollzeitäquivalente (FTE) erhoben.

Der massive Anstieg der Mitarbeitendenanzahl im Vergleich zum Vorjahr steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Stern-Teilkonzerns im Oktober 2022 sowie dem wachstumsinduzierten Ausbau des Teams. Bei den befristeten Angestellten handelt es sich mehrheitlich um Werkstudentinnen und Werkstudenten.

Elternzeit	2021	2022 ¹	2023 ²
Angestellte, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	14	17	19
weiblich	11	15	12
männlich	3	2	7
Angestellte, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	8	9	15
weiblich	6	7	9
männlich	2	2	6
Rückkehrquote an den Arbeitsplatz	100%	87,5%	100%

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

² Ohne Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A.

ANGESTELLTENFLUKTUATION

GRI 401-1

Neue Angestellte	2021	2022 ¹	2023 ²
	26	34	92
Davon <30 Jahre	12	17	41
Davon 30–50 Jahre	14	14	45
Davon >50 Jahre	0	3	6
Davon weiblich	13	13	26
Davon männlich	13	21	66

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

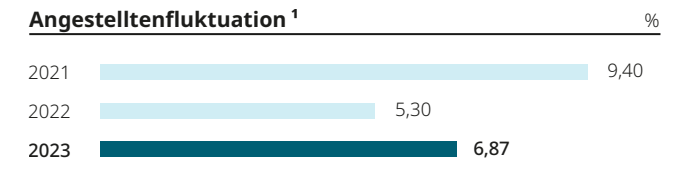
² Ohne Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A.

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ¹	Einheit	2022	2023
alle > 6 Monate			
weiblich	Jahre	3,2	3,95
männlich	Jahre	3,2	3,67

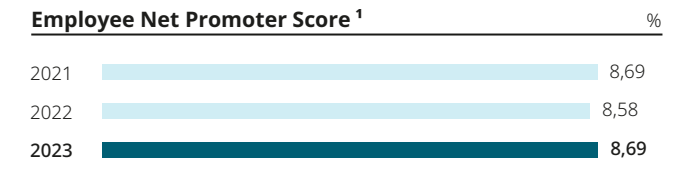
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 2018-2023: 3,81 Jahre

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

Der deutliche Anstieg bei den Neueinstellungen im Jahr 2023 ist auf den wachstumsindizierten Ausbau des Teams zurückzuführen. Trotz des leichten Anstiegs der Angestelltenfluktuation in 2023, handelt es sich immer noch um eine gesunde Fluktuationsquote von unter zehn Prozent.



¹ Ohne Stern Energy S.p.A. und ohne Vorstände, Werkstudentinnen und Werkstudenten, Praktikantinnen und Praktikanten, inkl. Auszubildende



¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

Der „Employee Net Promoter Score“, der sich aus quartalsmäßigen Umfragen ergibt, liegt in den letzten Jahren durchgehend bei über acht – auf einer Skala von null (flop) bis zehn (top).

DIVERSITÄT

GRI 405-1, 407-1

Diversität	2021		2022 ¹		2023 ²	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angestellte mit Führungsverantwortung³	23		33		55	
weiblich	7	30,4	9	27,3	13	23,6
männlich	16	69,6	24	72,7	42	76,4
<30 Jahre	k. A.	k. A.	0	0	1	1,8
30–50 Jahre	k. A.	k. A.	29	87,9	49	89,1
>50 Jahre	k. A.	k. A.	4	12,1	5	9,1
Angestellte ohne Führungsverantwortung	121		137		272	
weiblich	51	42	62	41,7	96	35,3
männlich	70	58	75	58,2	176	64,7
<30 Jahre	k. A.	k. A.	30	22,4	88	32,4
30–50 Jahre	k. A.	k. A.	94	67,6	177	65,1
>50 Jahre	k. A.	k. A.	13	10,0	23	8,5

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

² Ohne Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A.

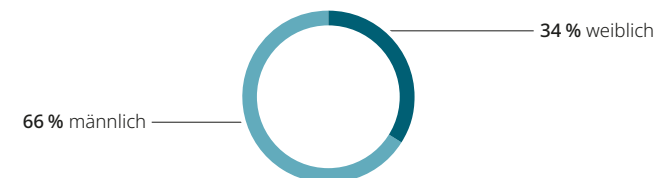
³ Personen, die für die disziplinarische Führung von Mitarbeitenden verantwortlich sind. Diese Regelung gilt bis maximal zwei Ebenen unterhalb des C-Levels.

Die Vielfalt ist eine zentrale Säule unseres Erfolgs. Unsere Mitarbeitenden repräsentieren eine breite Palette von Hintergründen, Erfahrungen und Perspektiven, die unsere Unternehmenskultur bereichern und unsere Innovationskraft stärken.

Dabei erkennen wir den Wert unterschiedlicher Lebensphasen und schaffen Möglichkeiten für Mitarbeitende jeden Alters, sich weiterzuentwickeln und zu wachsen. Geschlechtervielfalt ist für uns nicht nur ein Ziel, sondern eine Realität, die wir durch die Förderung von Frauen in Führungspositionen aktiv unterstützen. Wir schätzen die Vielfalt der Nationalitäten innerhalb unserer Belegschaft und betrachten sie als eine Quelle der Inspiration und Kreativität. Durch den Austausch unterschiedlicher kultureller Traditionen und Arbeitsweisen fördern wir eine dynamische und offene Arbeitsumgebung, die es uns ermöglicht, neue Ideen zu entwickeln und Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln anzugehen.

Im Berichtsjahr haben wir das Reporting im Bereich Diversität erweitert und leicht umgestellt. Daher können wir für 2022 und 2023 detaillierter und differenzierter über Angestellte mit und ohne Führungsverantwortung berichten.

Geschlechterverteilung innerhalb der Belegschaft²



¹ Ohne Tochterunternehmen der Stern Energy S.p.A.

Anzahl Nationalitäten²



² Ohne Stern Energy S.p.A.

CHANCENGLEICHHEIT

GRI 2-30, 406-1

Chancengleichheit	2021	2022 ¹	2023 ²
Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle	0	0	0

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

² Ohne Tochterunternehmen von Stern Energy S.p.A.

Encavis bekennt sich zur Chancengleichheit und Inklusion und lehnt jegliche Form von Diskriminierung im Umgang miteinander ab. Wir glauben fest daran, dass Vielfalt eine Quelle der Stärke ist und dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder anderen individuellen Merkmalen gleiche Möglichkeiten haben sollte, sein volles Potenzial auszuschöpfen.

Unsere Unternehmenskultur ist von Offenheit, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Wir setzen uns aktiv dafür ein, ein inklusives Umfeld zu schaffen, das die Einzigartigkeit jedes Einzelnen anerkennt und schätzt. Um sicherzustellen, dass Chancengleichheit fest in unserer Unternehmensstruktur verankert ist, haben wir das Thema in unseren Verhaltenskodex aufgenommen. Zudem bieten wir Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen an.

Bei Encavis glauben wir fest daran, dass Chancengleichheit und Inklusion nicht nur ethisch richtig sind, sondern auch entscheidend für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens. Indem wir ein Umfeld schaffen, das Vielfalt fördert und alle Stimmen respektiert, stärken wir

unsere Innovationskraft, fördern eine positive Unternehmenskultur und tragen dazu bei, eine bessere Zukunft für alle zu schaffen.

Darüber hinaus haben wir im Berichtsjahr eine konzernweit gültige Anti-Diskriminierungsrichtlinie verabschiedet. Diese Richtlinie setzt ein ganz klares Zeichen der Gleichberechtigung. Unsere Anti-Diskriminierungsrichtlinie dient dazu, Diskriminierung im Encavis-Konzern zu verhindern und sicherzustellen, dass alle Mitarbeitende ein Arbeitsumfeld genießen können, das von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN

Es gab im Berichtszeitraum keine Einschränkung der Vereinigungsfreiheit. Die Vergütung der Mitarbeitenden erfolgt nicht auf der Basis von Tarifverträgen.

WEITERBILDUNG

GRI 404-1, 404-2

Weiterbildung ¹	2021		2022 ²		2023 ²	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Gesamt	136	2.176	161	2.576	206	3.296
weiblich	55	880	67	1.072	86	1.376
männlich	81	1.296	94	1.504	120	1.920
Angestellte mit Führungsverantwortung ³	26	416	34	544	39	624
Angestellte	110	1.760	127	2.032	167	2.672

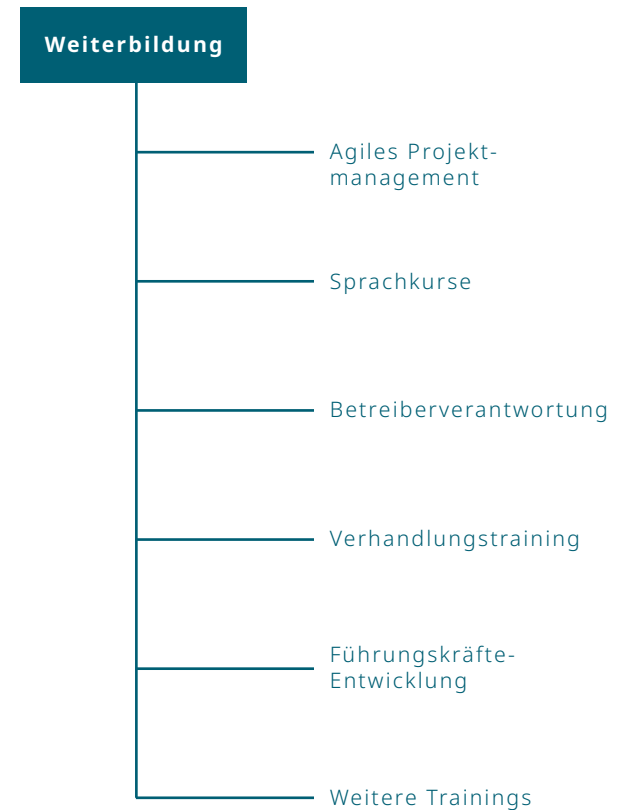
¹ Basierend auf Schätzwerten

² Ohne Stern Energy S.p.A.

³ Personen, die für die disziplinarische Führung von Mitarbeitenden verantwortlich sind. Diese Regelung gilt bis maximal zwei Ebenen unterhalb des C-Levels.

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden begleiten wir mithilfe eines Weiterbildungsprogramms, das verschiedene Trainings-schwerpunkte umfasst.

Im Berichtsjahr wurden beispielsweise im Bereich des agilen Projektmanagements interaktive Workshops angeboten, um effektive Methoden und Techniken zur Bewältigung komplexer Projekte zu erlernen. Ebenso boten Sprachkurse unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern und sich souverän im internationalen Kontext zu verständigen. Zusätzlich dazu wurden Workshops zur Betreiberverantwortung angeboten, die den Mitarbeitenden helfen, ihre Verantwortlichkeiten im operativen Bereich zu verstehen und umzusetzen. Darüber hinaus standen Verhandlungstrainings zur Verfügung, um die Verhandlungsfähigkeiten unserer Mitarbeitenden zu schärfen und ihnen die erforderlichen Strategien für erfolgreiche Verhandlungen zu vermitteln. Zudem wurde ein spezielles Programm zur Führungskräfte-Entwicklung angeboten, das darauf abzielte, die Führungskompetenzen unserer Mitarbeitenden zu stärken und ihre Leistung als Führungskraft zu verbessern.



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

GRI 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-8, 403-9

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	2021		2022 ¹		2023 ¹	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Einheit						
Mitarbeitende, die an der Online-Schulung „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ teilgenommen haben	144	100	170	100	206	100
Mitarbeitende, die an der Online-Schulung „Bildschirmarbeit“ teilgenommen haben	144	100	170	100	206	100
Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten	0	0	0	0	0	0
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0	0	0

¹ Ohne Stern Energy S.p.A.

ARBEITSSICHERHEITSMANAGEMENT

Wir entwickeln unser Arbeitssicherheitsmanagement kontinuierlich weiter. Wichtiger Bestandteil ist ein umfassendes Konzept zum Thema Arbeitsschutz. So erhalten alle Mitarbeitenden eine verpflichtende Arbeitsschutzunterweisung zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Bildschirmarbeit – erstmalig bei Eintritt und anschließend im jährlichen Turnus. Diese jährlichen Schulungen werden in Präsenz und als E-Learning angeboten. Des Weiteren finden von der Betriebsärztin begleitete Begehungen der Arbeitsplätze im Büro statt, um den Mitarbeitenden Beratung und Hilfestellung bezüglich der Einrichtung des individuellen Arbeitsplatzes zu geben. Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, werden diesbezüglich nicht geschult.

BETEILIGUNG VON MITARBEITENDEN

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit bespricht mit den Sicherheitsbeauftragten regelmäßig Themen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Büro. Es werden regelmäßige Begehungen der Büros hinsichtlich Brandschutz und Ordnung und Sauberkeit durchgeführt. Für unsere Mitarbeitenden finden zudem Brandschutz- und Evakuierungsschulungen statt. Die arbeitsmedizinischen G41-Untersuchungen „Arbeiten mit Absturzgefahr“ werden in dem vom Arbeitsmediziner empfohlenen Turnus durchgeführt bzw. wiederholt.

RISIKOIDENTIFIZIERUNG UND ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

Risiken evaluieren wir kontinuierlich, u. a. im Rahmen regelmäßiger Betriebsbegehungen. Bei Bedarf ergreifen wir entsprechende Maßnahmen. Weitere Details hierzu sind in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023 zu finden. Die Anzahl der arbeitsbedingten Erkrankungen und Arbeitsunfälle bewegt sich regelmäßig im niedrigen bis nicht vorhandenen Bereich. So gab es auch im Jahr 2023 keine Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten und keine arbeitsbedingten Todesfälle. Die Lost Time Injury Rate (LTIR) liegt entsprechend für die Jahre 2021, 2022 und 2023 bei 0,0.

FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT DER MITARBEITENDEN

Unsere Mitarbeitenden bekommen einen jährlichen Zuschuss für individuelle Angebote, die zu ihrer Gesundheit beitragen. Des Weiteren haben sie Zugriff auf digitale Gesundheits- und Gesundheitsberatungsangebote und können über das Employee Assistance Programme des Fürstenberg Instituts jederzeit persönliche Beratung in Anspruch nehmen. Zudem hat Encavis für alle Mitarbeitenden eine Gruppenunfallversicherung, die auch Unfälle im Privatleben abdeckt, sowie eine Auslandskrankenversicherung für Dienstreisen abgeschlossen. Den Mitarbeitenden wird auch der Zugang zu einer betrieblichen Altersvorsorge sowie zu einer Berufsunfähigkeitsversicherung ermöglicht.

Governance

- » Aufsichtsrat und Vorstand
- » Gute Unternehmensführung

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

GRI 2-9, 2-11, 2-19, 2-20, 405-1

DUALES FÜHRUNGSSYSTEM

Encavis hat ein duales Führungssystem, das durch eine personelle Trennung zwischen dem Leitungs- und dem Überwachungsorgan gekennzeichnet ist. Die beiden Gremien sind sowohl hinsichtlich ihrer Mitglieder als auch in ihren Kompetenzen streng voneinander getrennt. Der Aufsichtsratsvorsitzende gehört dem Konzern nicht als leitender Angestellter an und war niemals Teil des Vorstands der Gesellschaft.

Aufsichtsrat	2022	2023
Mitglieder	9	9
Durchschnittliches Alter in Jahren	65	66
weiblich	2	2
männlich	7	7
Durchschnittliche AR-Zugehörigkeit in Jahren	7	8
Unabhängig	5	5
Anzahl Nationalitäten	1	1

Vorstand	2022	2023
Mitglieder	3	2
Durchschnittliches Alter in Jahren	53	51
weiblich	0	0
männlich	3	2
Durchschnittliche Vorstands-Zugehörigkeit in Jahren	5	5,5
Anzahl Nationalitäten	2	2

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat zwei Ausschüsse gebildet: einen Personal- und Nominierungsausschuss und einen Prüfungs- und ESG-Ausschuss. Nähere Informationen zu den Ausschüssen sind im Geschäftsbericht 2023 nachzulesen.

VORSTANDSVERGÜTUNG

Die Vergütungspolitik von Encavis schafft Anreize für eine nachhaltige Unternehmensführung. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat auf Vorschlag des Personal- und Nominierungsausschusses festgesetzt. Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder setzt sich aus einer fixen Grundvergütung und variablen Vergütungsbestandteilen zusammen. Die variable Vergütung enthält eine kurzfristige sowie eine langfristige (ESG-)Komponente.

Vergütungssystem

Erfolgs-unabhängige Vergütung	Vergütungssystem	
	Jahresfestgehalt	Fixe jährliche Vergütung, die in zwölf gleichen Teilen zum Ende eines jeden Kalendermonats ausbezahlt wird.
Erfolgsabhängige Vergütung	Nebenleistungen	Übliche Sachleistungen (Dienstfahrzeug, Versicherungen, Kommunikation etc.)
	Kurzfristige variable Vergütung	Laufzeit: 1 Jahr Leistungskriterien: finanzielle und nicht-finanzielle Ziele Auszahlung: zwischen 0 und 200% des Zielwerts
	Langfristige variable Vergütung	Wartezeit: 3 Jahre Ausübungszeitraum: 2 Jahre Leistungskriterien: finanzielle Ziele Gewährung von virtuellen Aktienoptionen Cap: beim 3-Fachen des Zielwerts
	Langfristige variable ESG-Komponente	Laufzeit: 3 Jahre Leistungskriterium: z. B. Steigerung des MSCI ESG Ratings bis 2026 Auszahlung: zwischen 0 und 300% des Zielwerts

Details zur Feststellung der Zielerreichung für 2023 sind im aktuellen Vergütungsbericht beschrieben.

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG (1/2)

GRI 2-27, 3-3, 205-1, 205-2, 205-3, 206-1

Korruption, Bestechung und Geldwäsche verhindern	2022		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmensstandorte, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	2	100	3	100
Mitglieder des Vorstands, die zum Code of Conduct (Korruptionsprävention) geschult wurden	3	100	2	100
Mitarbeitende, die zum Code of Conduct (Korruptionsprävention) geschult wurden	170	100	180	95
Neue Geschäftspartner, die über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden (BPCC)	12	100	40	100
Gesamtzahl der bestätigten Korruptionsvorfälle	0	0	0	0

Unser Anspruch ist die Einhaltung aller gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben und Richtlinien. Ein potenzieller Verstoß kann schwere Folgen haben. Ein wichtiger Bestandteil guter Unternehmensführung und eines der zentralen Themen unserer Compliance-Aktivitäten ist die Bekämpfung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten bei unserer Geschäftstätigkeit.

Im Berichtsjahr wurden Compliance-Schulungen von vielen Mitarbeitenden – auch von Teilzeit-Angestellten – absolviert. Diese Schulungen hatten zwei Schulungsschwerpunkte: den Encavis-Verhaltenskodex (CoC) sowie IT-Sicherheit und Datenschutz. Ziel der CoC-Schulung war insbesondere, alle Mitarbeitenden mit unserem Verhaltenskodex vertraut zu machen und ein Plenum für die Beantwortung von Fragen zu bieten. Bei den IT-Schulungen ging es insbesondere um Sicherheitshinweise für den geschäftlichen Alltag und um Datenschutzthemen. Der Schulungsumfang beträgt rund zwei Stunden pro Person.

Zudem wurde im Berichtsjahr ein weitreichendes Online-Schulungsprogramm ausgerollt, das jährlich verpflichtend zu absolvieren ist:

- » Grundlagen der Compliance
- » Korruptionsprävention
- » Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Gleichbehandlung

Eine Überprüfung der Kenntnisse findet am Ende jeder Schulung mittels Test statt. Falls der Test nicht bestanden wurde, muss die Schulung wiederholt werden. Nach erfolgreichem Bestehen wird ein Zertifikat ausgestellt, das zentral im HR-System hochgeladen werden muss.

Eine externe Prüfung unseres Compliance-Management-Systems ist für 2024 geplant. Nähere Einzelheiten zum Compliance-Management-System sind im Nachhaltigkeitsbericht 2023 nachzulesen.

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG (2/2)

GRI 2-26, 2-27, 3-3, 205-1, 205-2, 205-3, 206-1

Kartell- und Monopolrecht, Interessenkonflikte und anonymes Hinweisgebersystem	2022		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstöße gegen das Kartell- und Monopolrecht	0	0	0	0
Meldungen über Interessenkonflikte	0	0	0	0
Relevante Hinweise über das anonyme Hinweisgebersystem	0	0	0	0

FAIRER WETTBEWERB

Die Einhaltung des Kartellrechts wird von der internen Rechtsabteilung sichergestellt. Im Allgemeinen bestehen aufgrund unseres Geschäftsmodells wenig Berührungspunkte mit dem Kartellrecht. Gleichwohl führt die interne Rechtsabteilung mit einzelnen Angestellten Sensibilisierungsmaßnahmen durch, sofern Angestellte durch Mitgliedschaften in Organisationen auf andere Marktteilnehmer treffen. Im Berichtsjahr gab es keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht, bei denen Encavis beteiligte Partei war.

INTERESSENKONFLIKTE OFFENLEGEN

Wir treffen alle unsere geschäftlichen Entscheidungen im primären Interesse und zum Wohl von Encavis. Alle Mitarbeitenden sind daher verpflichtet, alle persönlichen Situationen, die einen Interessenkonflikt hervorrufen oder hervorzurufen scheinen, gegenüber dem Compliance-Management offenzulegen und sich diese nach einer sorgfältigen Prüfung im Einzelfall explizit genehmigen zu lassen. Im Berichtsjahr gab es keine Meldungen über Interessenkonflikte, die nicht gemäß der entsprechenden Richtlinie gelöst wurden.

WHISTLEBLOWER WILLKOMMEN

Sollte es trotz umfassender Maßnahmen zu Verstößen gegen unsere Richtlinien oder geltende Gesetze kommen, bieten wir die Möglichkeit, Beschwerden und Hinweise anonym über eine Whistleblower-Hotline einzureichen. Hinweisgebende Personen werden vor Repressalien jeder Art – direkt oder indirekt – geschützt und die Vertraulichkeit der Identität von hinweisgebenden Personen wird gewahrt.

Konkret handelt es sich bei dem Hinweisgebersystem um eine internetbasierte Kommunikationsplattform, einen sogenannten „Safe Channel“. Hinweisgebende entscheiden selbst, ob sie anonym bleiben oder sich namentlich äußern wollen. Das Hinweisgebersystem ist in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) verfügbar. Ein abgegebener Hinweis wird an die interne Rechtsabteilung weitergeleitet, die für die weitere vertrauliche Behandlung verantwortlich ist. Im Berichtsjahr sind keine Beschwerden über das anonyme Hinweisgebersystem bekannt gemacht worden und es wurden auch keine internen Untersuchungen eingeleitet.

Addendum

- » ESG-Ratings und Mitgliedschaften
- » GRI-Index
- » Impressum

ESG-RATINGS UND MITGLIEDSCHAFTEN

GRI 2-28

ESG-Ratings	2022	2023	2024
MSCI ESG	A	A	AA
CDP Score (climate)	D	D	B
ISS ESG	B	B+	A-
Sustainalytics	22,9	22,9	20,6
S&P Global CSA Score	23	37	37

Encavis wird regelmäßig von ESG-Ratingagenturen bewertet. Im Berichtsjahr konnten wir in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance signifikante Fortschritte erzielen und unsere ESG-Ratings teilweise signifikant verbessern.

MITGLIEDSCHAFTEN

Der Encavis-Konzern ist Teil verschiedener Industrie- und Interessenverbände sowie anderer Organisationen mit gesellschaftlichem Auftrag. Die nachfolgende Auswahl zeigt einige der Mitgliedschaften, innerhalb derer Unternehmensvertreter an Projekten oder Arbeitsgruppen teilnehmen. Diese Verbände und Organisationen beschäftigen sich entweder als Gesamtverband oder durch spezifische Fachgremien intensiv mit Themen der Nachhaltigkeit.



GRI-INDEX

Anwendungserklärung	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021 erstellt und umfasst den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023
Verwendete GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbare GRI-Sektorstandards	Nicht anwendbar

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	Sustainability Journey Report 2023 S. 4, S. 5, S. 6 ESG Report 2023 S. 4		
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Sustainability Journey Report 2023 S. 4 ESG Report 2023 S. 4		
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Sustainability Journey Report 2023 S. 4, S. 68 ESG Report 2023 S. 4, S. 41		
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		Es wurden keine Richtigstellungen oder Neudarstellungen im Berichtszeitraum vorgenommen	
	2-5 Externe Prüfung		Der Bericht wurde nicht extern geprüft	
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Sustainability Journey Report 2023 S. 6, S. 7		1-6, 7, 10
	2-7 Angestellte	ESG Report 2023 S. 24		6
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	ESG Report 2023 S. 24		
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Sustainability Journey Report 2023 S. 10 ESG Report 2023 S. 31		
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Siehe: https://www.encavis.com/governance	
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	ESG Report 2023 S. 31		

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2023 S. 10		
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2023 S. 10		
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Sustainability Journey Report 2023 S. 10		
	2-15 Interessenkonflikte		Siehe: www.encavis.com/governance	15
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen		Siehe: www.encavis.com/governance	
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		Siehe: www.encavis.com/governance	
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Siehe Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder	
	2-19 Vergütungspolitik	ESG Report 2023 S. 31	Siehe auch Vergütungsbericht	
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	ESG Report 2023 S. 31	Siehe auch Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder	
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Dieser Indikator wird derzeit nicht erfasst	
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Sustainability Journey Report 2023 S. 3 ESG Report 2023 S. 3		1-10
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39, S. 40	Encavis verpflichtet sich zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact	
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Sustainability Journey Report 2023 S. 36, S. 38, S. 39, S. 40	Siehe auch Corporate Governance Bericht	
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2023 S. 36	Siehe auch Corporate Governance Bericht	
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	ESG Report 2023 S. 33	Siehe auch Corporate Governance Bericht	
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	ESG Report 2023 S. 32, S. 33	Im Berichtsjahr 2022 wurden keine relevanten Bußgelder gegen Encavis wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt	10
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	ESG Report 2023 S. 34		
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Sustainability Journey Report 2023 S. 11, S. 12		
	2-30 Tarifverträge	ESG Report 2023 S. 27	Die Vergütung der Mitarbeitenden erfolgt nicht auf Basis von Tarifverträgen	

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
Wesentliche Themen				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 13, S. 14		
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 13, S. 14		
Wesentliches Thema: Verantwortung in der Lieferkette				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39, S. 40		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39		4, 5, 6
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39		2, 5
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39		2, 4
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39		
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Sustainability Journey Report 2023 S. 38, S. 39		1–6
Wesentliches Thema: Verantwortungsvolle Unternehmensführung				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 36, S. 37 ESG Report 2023 S. 32, S. 33		
GRI 205: Antikorruption 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	ESG Report 2023 S. 32, S. 33		10
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	ESG Report 2023 S. 32, S. 33		10
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	ESG Report 2023 S. 32, S. 33		10
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	ESG Report 2023 S. 32, S. 33		
Wesentliches Thema: Beitrag zur Energiewende				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 16		
Eigene Angabe	Kapazität im Eigenbestand	Sustainability Journey Report 2023 S. 16 ESG Report S. 7, S. 8, S. 9, S. 10, S. 11, S. 12, S. 13, S. 14		

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
Wesentliches Thema: Operational Excellence				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 18, S. 19		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Siehe Geschäftsbericht	
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen		Siehe Geschäftsbericht	
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		Siehe Geschäftsbericht	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen		Siehe Geschäftsbericht	
Wesentliches Thema: Akquise neuer Asset-Management-Kunden				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 17		
Eigene Angabe	Einwerben von Fondsmitteln	Sustainability Journey Report 2023 S. 17 ESG Report 2023 S. 11		
Eigene Angabe	Investitionen des eingeworbenen Kapitals	Sustainability Journey Report 2023 S. 17 ESG Report 2023 S. 18		
Wesentliches Thema: Erschließung neuer Geschäftsfelder				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 20, S. 21		
Wesentliches Thema: Mitarbeitende				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 29, S. 30, S. 31		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	ESG Report 2023 S. 25		6
	401-3 Elternzeit	ESG Report 2023 S. 24		6
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2016	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Sustainability Journey Report 2023 S. 28, S. 30, S. 31 ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	ESG Report 2023 S. 29	Siehe auch Richtlinie zum Arbeits- & Gesundheitsschutz	
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	ESG Report 2023 S. 29		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	ESG Report 2023 S. 28		6
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Sustainability Journey Report 2023 S. 28 ESG Report 2023 S. 28		6
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	ESG Report 2023 S. 26, S. 31		6
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	ESG Report 2023 S. 27		6
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	ESG Report 2023 S. 27		
Wesentliches Thema: Gesellschaftliches Engagement				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 32, S. 33, S. 34		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen		Siehe Geschäftsbericht	
Wesentliches Thema: Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 23		
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	ESG Report 2023 S. 21		7, 8, 9
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	ESG Report 2023 S. 21		7, 8, 9
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	ESG Report 2023 S. 16, S. 17		7, 8, 9
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	ESG Report 2023 S. 16, S. 17		7, 8, 9
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	ESG Report 2023 S. 16, S. 18		7, 8, 9
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	ESG Report 2023 S. 19		7, 8, 9

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 und/oder zum ESG-Bericht 2023 (Seite/Link)	Anmerkungen	UN-Global-Compact-Prinzipien
Wesentliches Thema: Biodiversität und Umweltverträglichkeit				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2023 S. 24, S. 25, S. 26 ESG Report 2023 S. 22		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	ESG Report 2023 S. 22		7, 8, 9
	303-2 Umgang mit Auswirkungen der Wasserrückführung	ESG Report 2023 S. 22		7, 8, 9
GRI 304: Biodiversität 2016	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	Sustainability Journey Report 2023 S. 24, S. 25, S. 26	Siehe auch Biodiversitätsstrategie	7, 8, 9
	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Sustainability Journey Report 2023 S. 24, S. 25, S. 26	Siehe auch Biodiversitätsstrategie	7, 8, 9
	304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Sustainability Journey Report 2023 S. 24, S. 25, S. 26	Siehe auch Biodiversitätsstrategie	7, 8, 9
	304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	Sustainability Journey Report 2023 S. 24, S. 25, S. 26	Siehe auch Biodiversitätsstrategie	7, 8, 9
GRI 306: Abfall 2020	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	ESG Report 2023 S. 22		7, 8, 9

IMPRESSUM

GRI 2-3

Der Berichtszeitraum umfasst den 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023. Der ESG-Bericht der Encavis AG wird einmal jährlich veröffentlicht.

Herausgeber

Encavis AG
Große Elbstraße 59
22767 Hamburg

T +49 (0)40 37 85 620
info@encavis.com
www.encavis.com

Ansprechpartner

Tanja Van den Wouwer
Head of Sustainability & Communications
T +49 (0)40 37 85 620
sustainability@encavis.com

Jörg Peters
Head of Corporate Communications & IR
T +49 (0)40 37 85 62 242
ir@encavis.com

ESG-Beratung

sowie Kommunikation & Gestaltung
Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Veröffentlichung des Berichts: 7. Mai 2024

ENCAVIS

Encavis AG
Große Elbstraße 59
22767 Hamburg